Ausland.

Die Verwaltung der Gotthardbahn hat dem Bundesrath die erfreuliche Mittheilung gemacht, daß sie die Legung des zweiten Geleises zwischen Göschenen und Airolo, also durch den Gotthardtunnel, vorzunehmen beschlossen und bereits auch die zur Ausführung nothwendigen Aufträge ertheilt habe.

Die „Post" meldet nach der „Nowoje Wremja", der bekannte englische Missionär Lansdale, der jetzt in Sibirien reise, sei wegen Vertheilung von Bibeln, welche die Polizei für nihilistische Proklamationen hielt, nach Perm zurücktransportirt worden. Erst dort habe er nach vielen Mühen die Freiheit wieder erhalten. — In den nächsten Wochen wird vor dem Odessaer Militärgerichte wieder ein wichtiger politischer Proceß, der mit der Ermordung Strelms in Zusammenhang steht, zur Verhandlung kommen. Die Zahl der Angeklagten beläuft sich auf zehn.

Die in Umlauf gesetzten Gerüchte über Unruhen in Syrien beruhen bei näherer Untersuchung auf folgender Thatsache:

Am 9. August entstand in einer Herberge am Libanon ein Streit zwischen vier Christen und zwei Drusen. Einer der letztern, namens Mehjim, starb, nachdem er in seine Behausung gebracht war; aber die von der osmanischen Behörde angestellte Untersuchung und das ärztliche Gutachten ergaben, daß der Druse in jener Kneipe sich unmäßig voll und todt getrunken hatte. In diesem Vorfall spielt der politische Eifer ohnehin keine Rolle. In Syrien herrscht überall Ruhe.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Correspondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

-n- **Schleusingen,** 2. Sept. Bei der gestrigen Abiturienten-Prüfung im hiesigen kgl. Gymnasium unter Leitung und dem Vorsitze des Provinzial-Schulraths Dr. Todt aus Magdeburg haben sämmtliche Abiturienten das Examen wohlbestanden. Auch zwei auswärtige Abiturienten haben das Maturitäts-Zeugniß erhalten. — In der Nacht zum 27. Aug. sind an der Straße von Geisles nach Ahlstädt 20 junge Zwetschen-Bäume von ruchloser Hand abgebrochen worden. Der Thäter ist noch nicht ermittelt.

△ **Zörbig,** 3 Sept. Die Campagne der hiesigen Zuckerfabrik beginnt am 5 Sept, die der Zuckerfabrik in Quetz am 12. d. — Das Manöver der Kavallerie und einer Batterie des vierten Armeecorps bei Jeßnitz ist am 31. Aug. beendet worden. Die Uebungen führten alltäglich ein zahlreiches Publikum herbei — Der Sedantag ist hier durch ein Gesangconcert der Liedertafel gefeiert worden. Heute halten die Schützengilde und der Landwehr-Verein Umzüge, Concert und Ball ab. Die Stadt ist reich beflaggt.

χ **Freyburg,** 2 Sept. Was der Reichspost nicht alles zur Beförderung übergeben wird, davon hier ein Beispiel. Vor Kurzem traf an eine hochgestellte Persönlichkeit hier eine kurze Notiz ein, zu welcher eine auseinandergefaltete schwedische Zündholzschachtel benutzt war. Auf dem inneren Holze befand sich die Adresse, während die betreffende Benachrichtigung auf dem schmalen — nicht mit buntem Papier beklebten — Streifen geschrieben war. Das Schriftstück wurde richtig an seine Adresse abgegeben. Der Originaltext haben hier für Ihnen dasselbe bei. — Das Sedan-Fest wurde in diesem Jahre wie früher feierlich durch Zapfenstreich des Kriegervereins, Läuten mit allen Glocken, Freudenfeuer auf den umliegenden Bergen eingeleitet. Der sonst übliche Festzug und die kirchliche Feier unterblieb wegen der Nähe des Mannschießens, welches vom 3—6 d. abgehalten wird. — Die Rebhühner-Jagd hat bis jetzt ein wenig günstiges Resultat ergeben. Es wurden nur wenige und außerdem kleine Völker angetroffen. Der Preis stellt sich auf 80 Pf. bis 1 Mark pro Stück.

S **Merseburg,** 31. Aug. Aus dem von der Direction soeben veröffentlichten, äußerst günstigen Jahresbericht der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen heben wir folgendes hervor: Bei der Societät waren an Gebäuden am 1. Januar 1878 versichert für ca. 338½ Mill. Mk., während die Versicherungssumme für dieselben am 1. Juli 1882 4⁰8⁴/₉ Mill Mk, also 120 Mill. Mk. mehr betrug. Die mit Beginn des Jahres 1878 wieder aufgenommene Mobilar-Versicherung umfaßte am 1. Juli 1882 bereits ca. 32½ Mill, die Gesammtversicherungssumme der Societät hat sonach in dem Zeitraum von 4½ Jahren um 152½ Mill Mk. zugenommen. Dieses erhebliche Wachsthum der Versicherungen läßt annehmen, daß das Vertrauen zu den Einrichtungen der neu organisirten Provinzial-Anstalt in immer weiteren Kreisen sich ausgebreitet hat und auch ferner sich ausdehnen wird. Die Einrichtungen verdienen auch in der That ein solches Vertrauen. In Erfüllung ihrer gemeinnützigen Aufgaben trägt unsere Provinzial-Feuer-Societät auch zu Verbesserung der Löscheinrichtungen, Anlegung von Blitzableitern, Errichtung und Ausrüstung disciplinirter Feuerwehren, Unterstützungen an verunglückte Feuerwehrleute, Prämien für ausgezeichnete Löschhilfe, Entdeckung von Brandstiftern ꝛc. erheblich bei. In dem erwähnten Zeitraum wurden zu solchen Zwecken 60,781 Mk. 97 Pfg. verausgabt.

□ **Vom Thüringer Walde,** 1. Sept. Der eben abgelaufene Monat war für uns der ungünstigste dieses Sommers. Seit vierzehn Tagen regnet es hier fast ohne Unterbrechung, vorgestern sogar wolkenbruchartig, und es steht zu befürchten, daß auf unseren Höhen (Oberhof, Schmiedefeld, Frauenwald, Neustadt a. R. u. s. w) das Sommergetreide nicht reif werden wird. Die Temperatur steigt selten auf 10° Wärme n. R. — Die Leiche des in der Werra ertrunkenen Lehrers Boxberger (Nr. 189 d Saale-Ztg) wurde kürzlich unterhalb Themar aufgefunden. — Infolge einer Explosion fand ein Arbeiter am letzten Sonnabend im Brandleitetunnel seinen Tod. — Die Einweihung des Dolmarhauses hat der ungünstigen Witterung wegen auf unbestimmte Zeit verschoben werden müssen.

— c. **Leipzig,** 1. Sept. In der hiesigen Kunstausstellung von Del Vecchio (am Markt) ist gegenwärtig eine Marmorbüste von Albert Heldig in Rom „Albanerin" ausgestellt, welche das Interesse aller Kunstfreunde in den weitesten Kreisen erregt. Die Arbeit ist eine der vollendetsten modernen, die wir gesehen. Die klassische Ruhe der Züge und zugleich der geistige Ausdruck im geöffneten Auge zeigen die Meisterschaft Heldig's nicht weniger als die Feinheit der Einzelausführung des Spitzentuches, der Perlenschnur und des Haarputzes. Man kann sich von dem herrlichen Bilde nur schwer trennen. Die Büste ist von einem hiesigen Kunstfreunde angekauft worden, doch bleibt sie noch eine Woche ausgestellt. — Die Lutherkanzel in der Nikolaikirche, auf welcher Luther 1539 die erste protestantische Predigt in Leipzig hielt, ist jetzt restaurirt und im Magazin untergebracht worden. Die Kanzel ist ein Meisterwerk altdeutscher Steinmetzkunst.

□ **Kassel,** 1. Sept. Ein interessanter Fall kam kürzlich in einer Sitzung der Strafkammer zur Verhandlung. Unter der Anklage der vorsätzlichen Brandstiftung und der versuchten Verleitung zum Meineide stand der Ackermann Martin Kunzemann aus Heimershausen vor den Schranken. Kunzemann ist ein bisher strafloser, in guten Verhältnissen lebender Mann, dem der als Zeuge anwesende Bürgermeister das beste Zeugniß giebt. Er hatte vor Jahren eine Scheune gebaut und die gefiel ihm nicht. Er äußerte wiederholt sein Mißfallen darüber und drückte den Wunsch aus, die Scheune ließ zu sein. Da verfiel er nun auf den schlimmen Gedanken, das Gebäude anzuzünden. Er hatte gerade zwei Weißbinder aus dem Orte zur Arbeit und diesen bot er — zunächst Jck und dann Büchsenschütz — wiederholt erhebliche Geldsummen, bis zu 400 M., an, ihm doch die Scheune in Brand zu stecken. Er gab an, es selbst nicht thun zu können; dagegen würde es ihm bei einer andern Scheune ein Leichtes sein. Aber soviel er auch hat und zu überreden suchte, die beiden Männer widerstanden allen Verführungskünsten. Kurze Zeit darauf brannte nun die Scheune aber doch ab und zwar unter Umständen, welche Brandstiftung vermuthen ließen. Der Verdacht fiel auf Kunzemann, und in der nun stattfindenden Untersuchung versuchte es derselbe, die als Zeugen vorgeladenen Weißbinder Jck und Büchsenschütz unter Versprechungen von Geldgeschenken zu falschen Aussagen zu verleiten. Dieser Versuch mißlang jedoch ebenfalls Kunzemann bestreitet natürlich die bezügl. Angaben der Zeugen und behauptet diese seien ihm feindlich gesinnt. Für diese Annahme weiß er jedoch nichts Bestimmt s anzuführen, auch spricht sonst kein Umstand dafür. Besonders bemerkenswerth ist, daß die abgebrannte Scheune sehr niedrig versichert war. Nach Ansicht des Bürgermeisters hat Kunzemann auch effectiv Schaden dadurch erlitten. Der Gerichtshof erachtete de Schuld des Angeklagten für erwiesen und verurtheilte ihn zu einer Gesammtstrafe von 2½ Jahren Zuchthaus und dreijährigem Ehrverlust.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Wochenbericht der Magdeburger Zuckerbörse, 1. Sept. Rohzucker. Im Laufe dieser Woche kam die erste Offerte von neuem Kornzucker an den Markt und wurden danach 3000 Ctr., lieferbar innerhalb 8 Tagen, à 33,30 M incl., Basis 96 ab Station verkauft. Außerdem wurden noch mehrere Posten Nachprodukte gehandelt und erzielten die besseren, abgesehen günstigen Qualitäten eine Avance von 25—30 Pf. pr. Ctr. Gesammtumsatz ca. 18,000 Ctr. Raffinirte Zucker. Von Broden fanden aus dem im letzten Berichte bereits gemeldeten Grunde auch während dieser Woche keine Umsätze aus erster Hand statt, dagegen kamen von gemahlenen Zuckern einige neuerdings fertig gestellte Partien, ca. 12 0 Ctr, an den Markt, welche zu nachstehend verzeichneten Preisen begeben wurden. Melasse, bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé., excl. Tonne 4,80—5,10 M., geringere Qualität, nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé., excl. Tonne 3,90—4,40 Mark. Krystallzucker I., über 98 Proc. —, do. II., über 98 Proc. —, Kornzucker, excl., von 97 Proc. —, do., excl., von 96 Proc. —, do., excl., von 95 Proc. —, do., excl., von 94 Proc. —, do., excl., 88° Rendem. —, Nachprodukte, excl., 88 — 92 Proc. 24,25 — 28,30 M. Bei Posten aus erster Hand: Raffinade, ffein, excl. Faß —, do. fein, excl. Faß —, Melis, ffein, excl. Faß —, do., mittel, excl. Faß —, do., ordinär, excl. Faß —. Würfelzucker I., incl. Kiste —, do. II., incl. Kiste —. Gem. Raffinade I., incl. Faß —, do. II., incl. Faß 40,00 M. Gem. Melis I., incl. Faß 39,50 M., do. II., incl. Faß —. Farin incl. Faß —. (Preise pro 50 Kilo.)

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Nordhausen, 2. Sept. Weizen 19,00—20,00 M., Roggen 14,00—15,00 M., Gerste 13,50—15,00 M., Hafer 13,50—14,00 M., Kartoffeln 6,00—6,50 M., Stroh 3—4,— M., Heu 6—7,00 M. pr. 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,30 M., Schweinefleisch 1,20 bis 1,40 M., Kalbfleisch 0,70—0,80 M., Hammelfleisch 1,00—1,10 M. Speck 1,60—1,80 M., Butter 2,00—0,00 M., Eßbutter 2,20 bis 2,40 M. pr. 1 Kilogr. Eier à Schock 2,80—3,20 M., Käse 3,50 bis 4 M.

Berlin, 1. Sept Weizen 21,80—22,— M., Roggen 14,47 bis 14,70 M., Gerste 19,40—19,80 M., Hafer 14,2 —16 50 M. gut Sorte pr. 100 Kilogramm. Kopfstroh 3—4,25 M., Heu 4,80—6,90 M., Erbsen 22—32 M., Speisebohnen weiße, 26—42 M., Linsen 32—50 M., Kartoffeln 3,13—5,65 M. pr. Kilogr Rindfleisch (von der Keule) 1,10—1,50 M., Schweinefleisch 1—1,50 M. Kalbfleisch 1,0 —1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80 bis 2,80 M. per 1 Kilogr. Eier à Schock 3 00—3 50 M.

* Wien, 2. Sept. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Herbst 9,54 Gd., 9,56 Br., pr. Frühjahr 9,78 Gd., 9,80 Br. Roggen pr. Herbst — Gd., — Br. Hafer pr. Herbst — Gd., — Br. Mais pr. Sept.-Oct. 8,95 Gd., 9,00 Br.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 2 Sept.

Aufgeboten: Der Kaufm. G. L. Kühne und M. L. J. Hecht (Leipzig). Der Kaufm. J. H. Bolze und M. L. J. Hecht (Mühlhausen und Burg b/R.). Der Mechaniker M. Wesselhöft und A. M. Bonlack (Halle und Sülzenbrücken).

Eheschließungen: Der Mechaniker R. Kirchhoff und L. Bobst (Jägergasse 2 und Friedeburg). Der Töpfer O. Müller und M. Kummer (Fleischergasse 16 und gr. Wallstr. 36). Der Schäfer C. Schüßler und A. Hedel (Stedten und Lindenstr. 21).

Geboren: Dem Schuhmacher O. Eulenberg eine T. (Kuhgasse 1). Dem Glasermstr. W. Rabe eine T. (Mauergasse 4). Dem Handarbeiter F. Seidewitz eine T. (Kapellengasse 9). Dem Bildhauer P. Reiling eine T. (Harz 11). Dem Schuhmacher C. Bergmann ein S. (Zentergasse 13). Ein unehel. S. (Entb.-Institut).

Gestorben: Des Handarb. H. Engler S. Emil, 1 J. 7 M. 19 T., Atrophie (Langegasse 23). Des Korbmacher C. Lutzemann S. Karl, 1 M. 25 T., Atrophie (Mühlgasse 6). Des Kaufmann F. Weise S. Friedrich, 16 T., Atrophie (Diaconissenhaus). Des Fleischer H. Dietrich S. Max, 2 M. 9 T., Brechdurchfall (Blücherstr. 6). Des Maurer C. Steuer T. Martha, 2 M. 3 T., Brechdurchfall (Klausthorvorstadt 3). Eine unehel. T., 2 M. 11 T., Darmkatarrh (Domplatz 5).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 2. bis 4. Sept.

Stadt Hamburg. Ingenieur Balcke m. S. a. Düsseldorf; Hauptm. d. Landw.-Inf. Schneider a. Gorsleben; Bürgermeister Petersen m. D. a. Homburg; Landwirth v. Waldhausen a. Riga; Fähnrich v. Krosigk a. Merseburg; Rentier v. Schubert a. Greifswald; Ingenieur Lennig a. London; Lehrerin Frau Meyersberg a. Berlin; Hofschauspieler Hassel a. Meiningen; Fabrikbesitzer Spalding a. London; v. d. Heyde a. Haarlem; Böning a. Bremen; Kluge m. Fam. a. Kopenhagen; Rentier Henning a. Konstantinopel; Kaufleute: Herrmann a. Stuttgart; Winkelmann u. Schiemann a. Hamburg; Brühl a. Leipzig; Rutte a. Wien; Meyer a. Bayreuth; Gattel a. Kottbus; Bonnin a. Bielefeld; Warneyer, Rager u. Dau a. Berlin; Enthoven a. Amsterdam; Meinhardt a. Lyer; Conradi a. Volhynien i/Rußl.; Ilm a. Magdeburg; Arnecke a. Celle; Oppenheim a. Frankfurt a/M.; Maye a. Paris.

Kronprinz. Amtsrath Strauß a. Gr.-Alsleben; Staatsbeamter Dr. Alt a. Berlin; Dr. Heymann a. Halle a/S.; Direktor Clausen a. Hannover; Rentier v. Potenikine a. Warschau; Betriebs-Insp Montag a. Köln; stud. med. Bergmann a. Heidelberg; Fabrik.: Göring a. Darmstadt; Lüders a. Braunschweig; Kaufleute: Jucker, Manegold, Wierich, Bluth a. Berlin; Steinert a. Hamburg; Rodenberg a. Kassel.

Goldene Kugel. Fabrikbes. Westercamp m. Gem. u. Schwager a. Crossen; Amtmann Althof m. Gem. a. Leisnig; Oberstabsarzt Millolf a. Moskau; kgl. Bauinsp. Wriecsci a. Schneidemühl; Ingenieur Gray a. Gainsbourghy; Hofschauspieler Barthauen a. Meiningen; Fabrikbes. Gottschalk m. Fam. a. Bernburg; Bauinsp. Schlitte u. Gymnasiast Schlitte a. Quedlinburg; Gutsbes. Antachs a. Könnern; Kaufleute: Forster m. Gem. u. Mauchfuß a. Berlin; Tropp m. Gem. a. Rüdesheim; Weinstock a. München; Henkel a. Elberfeld; Eisenstedt a. Roßlau; Salomonski a. Weener; Hank a. Münden; Golde a. Zeitz; Wekmann a. Sulza; Grobe a. Schönebeck; Förster a. Löbau; Hesse a. Wiesbaden; Klink a. Mainz; Goeblin a. Hamburg.

Goldner Ring. Fabrikanten Hörnstein a. Mainz u. Nagler a. Worzheim; Landwirth Hilgemann a. Burgstädt; Rentier v. Bilov a. Brücken; Schüler a. Sangerhausen; Kaufleute: Beer a. Reichenbach; Bräuer, Meyer u. Karschner a. Leipzig; Koch m. Gem. a. Bremen; Knigge a. Elberfeld; Menzel a. Barmen; Foertsch a. Görlitz; Wiegand a. Bielefeld; Posener a. Fürth i/B.; Nagel & Schmidt a. Berlin; Konrad a. Pößneck; Briegen a. Ostrich; Heinrich a. Breslau; Scheller a. Kassel.

Stadt Berlin. Werkführer Siebel nebst Frau und Familie a. Berlin; Zahnarzt Brahs nebst Frau a. Sangerhausen; königl. Opernsänger Weichel nebst Frau a. Dresden; Fabr. Ohme nebst Frau a. Leipzig; Ing. Hildebrandt a. Chemnitz; Factor Schlunck a. Rüdersdorf; Vorzeichner Judefret und Maschinenmstr. Bieber a. Berlin; Frl. Zabel a. Kassel; Kaufleute: Meyer a. Leipzig; Lüber a. Hausach a. Baden; Blauwitz a. Nordhausen; Salomon a. Mittweida; Geißler a. Chemnitz; Voigt a. Magdeburg; Hirsch a. Berlin; Callmann a. Osnabrück.

In Bernburg ist in bester Geschäftslage ein großer Laden mit Wohnung wegzugshalber zu vermiethen und 1. October cr. zu beziehen. Näheres unter Chiffre **U. H. 456** an **Haasenstein & Vogler, Bernburg.**

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, 1. Etage, ist jetzt im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und den 1. October zu beziehen **Steinthor 2a.**

Zu vermiethen bald oder zum 1. October cr.
1) eine Wohn., best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Boden- u. Kellergelaß;
2) **ein Pferdestall zu 6 Pferden, welcher sich eventuel auch gut als Werkstatt einrichten läßt;**
3) **ein Lagerplatz von ca. ½ Mrg.** für Maurer- oder Zimmermeister, auch (Holzhändler sehr geeignet), mit Schuppen u. vorzügl. Thoreinfahrt, **am Unterplan gelegen.** Näheres zu erfahren **Bäckergasse 7.**

Eine **Part.-Wohnung** per 1. Oct. zu vermiethen **Charlottenstraße 8c.**

St., 2 K., K. zu bez. Ritergasse 2, I.

Charlottenstraße 3a ist noch die 1. 2. und 3. Etage zu vermiethen und Michaeli oder früher zu beziehen. Näheres daselbst durch den Portier.

2 Stuben, Kammer, Küche nebst **Zubehör** sind 1. October zu vermiethen **gr. Ulrichstraße 61.**

Frdl. Stube, 2 K., K. w. Umzug an ruhige Leute 1. Oct zu vermiethen. Näheres **gr. Klausstraße 31, I.**

Herrschaftliche Wohnungen mit Garten sofort oder 1. October zu vermiethen **Laurentiusstraße 17.**

Wohnung, Mitte der Stadt, freundliche gesunde Lage, ist per 1. October cr. oder 1. Januar 1883 für 200 Thlr. zu **vermiethen.** Näh. durch **Rudolf Mosse, Ulrichstr. 4.**

Zum 1. October beziehbar **Lindenstraße 7** eine **Wohnung,** 2 Stuben, Kammern, Küche, Zubehör, eine Wohnung, 5 Stuben, Kammern, Küche, Zubehör, auf Wunsch Gartenbenutzung, Niederlagsraum, Pferdestall u. s. w.

Die Wohnung Moritzzwinger 14 nebst Laden, 3 Stuben und alles Zubehör, ist an eine ruhige Familie zu vermiethen und 1. October zu beziehen. Der Laden kann auf Wunsch zur Wohnung eingerichtet werden.

2 Stuben, 2 K. u. K. 1. October zu bez. Näheres bei Hrn. **Saatz,** Markt.

Wohnungen vrm. Giebichenst., Hohestr. (Neubau). Näh. das. Nachm. b. 4—7.

Ein **gut möblirtes Zimmer** ist vom 15. October ab zu vermiethen Königstr. 5, 1. **Kohl's** Restaurant

Möbl. Wohnung Schmeerstr. 37/38, III.

Gut möbl. Zimmer nebst Schlafkabinet zu vermiethen u. sofort oder nächstes Semester zu beziehen Henriettenstr. 27, I.

Möbl. Stube gr Ulrichstraße 29, III.

Frdl. **möbl. Zimmer** ist zu verm. Wo? sagen **J. Barck & Co.**

Möbl. Stube Südstr. 33, p. Königsviertel.

Fr. möbl. Wohnung f 1 oder 2 Herren vermiethet **Bahnhofstraße 5a.**

Mbl Wohnung sof. z. vrm. Brüderstr. 9, II

Eine freundl. möbl. Stube 15. Sept. zu beziehen **Steinweg 4, p.**

Sofort gesucht eine **elegant möblirte Stube** mit Cabinet, möglichst im 1. Stock und in der **Wettinerstraße** oder Nachbarschaft gelegen. Gef. Offerten sub **V. C. 6525** an **J. Barck & Co.**

Anst. **Schlafstelle** frei kl. Wallstr. 2.

Möbl. Schlafstelle Schülerhof 15, I.

Anst. Schlafstelle kl. Sandberg 19, I.

Anst. Schlafstellen kl. Sandberg 15, II.

Offene Schlafstellen Geistst. 50, **Pug.**

Anst. Schlafstelle Landwehrstr. 3 I. r.

Schlafstelle offen Schulgasse 4.

Anst. Mitbewohner z. möbl. Stube m. 2 Kammern ges. Rannischestr. 10, III. l.

Pension! Da ich Michaelis meine hiesige Pension verlasse und selbige nur empfehlen kann, besonders in Logis und gute Kost, suche ich einen Ersatz für mich. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [410

Es finden zu **Michaelis** noch ein oder zwei junge Mädchen Aufnahme in unserm Hause. Zu Ostern 1883 werden mehrere Plätze frei.
Halle a/S.
Elisabeth Lehmann,
Königstrasse 7.

Pension, gut und billig, mit Nachhilfe. Zu erfragen bei Herrn **Möritz** im **rothen Rost.**

Für einen **Schüler** der oberen Klassen wird eine gute **Pension** mit **Stübchen** für sich nachgewiesen durch Herrn **Hitschke, „Forelle"** im Laden.

15,000 Mark sind zum 1. Januar 1883 auf erste Hypothek zu verleihen. Unterhändler verbeten. Näheres unter Adresse **V. 703** in der Exped. d. Ztg.

15000 Mark sind auf 1. Hypothek 1. October auszuleihen. Adr. beförd. **J. Barck & Co.** sub **K. 6588.**

1200 Mark Mündelgelder sollen hypothekarisch ausgeliehen werden. Auskunft giebt Ger.-Sekretair **Thurm** in **Mücheln.**

Kapitalien in Höhe von **1000** bis **20,000 Thlr. zum 1. October** gegen **gute** Hypothek **auszuleihen Jägerplatz 29. Schmidt.**

10—12,000 Mark auf sichere Hypothek **zu leihen gesucht.** Offerten sub **V. 6566** an **J. Barck & Co.** in **Halle a/S.**

Echte junge Leonberger Hunde zu **verkaufen Dessauerstraße 2** im Restaurant.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820905027/fragment/page=0001

In vergangener Nacht ist der Flurhüter **Haring** von hier innerhalb hiesiger Feldmark durch einen Schrotschuß muthmaßlich von einem Wilddiebe verwundet worden. Wer den Thäter zur Anzeige bringt, erhält 300 ℳ Belohnung.
Löbejün, den 2 September 1882. **Der Magistrat.**

Submission.

Die Ausschachtungs-, Rohrlegungs- und Maurer-Arbeiten zur Herstellung einer 60 cm weiten Sammelrohrleitung von ca. 850 Meter Länge in der Aue bei Beesen an der Elster, veranschlagt zu 18138 Mark, sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.
Reflectanten wollen ihre Offerten bis zum
9. dieses Monats Vormittags 11 Uhr
auf dem Wasserwerks-Bureau, woselbst die Bedingungen 2c. offen liegen, einreichen.
Halle a/S., den 1. September 1882.
Die Wasserwerks-Verwaltung.

Große Auction von Pferden, Wagen etc.

Sonnabend den 9. September cr. Nachm. 2 Uhr
versteigere ich im Auftrage des Fuhrherrn **Franz Taatz** hier wegen Aufgabe des Geschäfts in dem
von Madai'schen Gehöft, Mauergasse Nr. 8:
20 schwere Arbeitspferde, meist Ardenner,
12 4" Lieferwagen,
2 2½" desgl.,
1 Kohlenhöhle,
1 Landauer,
1 halbverdeckten Kutschwagen,
6 Patent-Kummete,
1 Partie Kutsch- und Arbeitsgeschirre u. s. w.
gegen baare Zahlung in Reichsgelde.
Halle a/S., den 2. September 1882.
W. Elste, Auctions-Commissar.

Zum bevorstehenden Quartalwechsel empfehle einem hochgeehrten Publikum die
Journal-Expedition
nebst reichhaltigem **Journal-Lesezirkel** von
A. Schultze (früher **C. Steinberg**)
Halle a/S., Barfüßerstraße 11.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts

verkaufe ich einen größeren Posten **Reise- und Mädchen-Koffer, Spiegel, Harmonikas,** neue und gebr. **Kleidungsstücke** u. s. w. **bedeutend unter dem Einkaufspreis. M. Berdig,** gr. Ulrichstraße 52.

Eisernes Baumaterial,

als: **eis. Träger, Schienen,** 4, 5 u. 9" hoch, **Säulen etc. etc.**
Specialität: Eiserne Stallbauten,
liefern **sachgemäß** und **billigst**
Hingst & Scheller, Halle a/S.
Großes Lager.

Eine **Locomobile, à 10 Pferdekraft,** Fabrikat der ehemals Leipzig-Reudnitzer Maschinenfabrik, nebst **Clayton'scher Dampfdreschmaschine** von 60 Zoll Trommelbreite, beide gebraucht aber in sehr gutem Zustande, vorzüglich ausrepavirt, **unter Garantie** betriebs- und leistungsfähig, haben **billig** abzugeben **F. Zimmermann & Co., Halle a/S.**

Frischen Portland-Cement „Stern"
offeriren billigst **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**

300 Stück leere Caffeesäcke

zu Kartoffelsäcken passend, hat preiswerth abzugeben
Dampf-Caffee-Brennerei J. G. Krause.

Die Porzellanmalerei von A. Spange

Halle a/S., Geiststraße 2, empfiehlt sich zur Anfertigung aller **Porzellanmalerei.** NB. Auch gebe ich **Unterricht im Malen und Radiren.**

Die Campagne der Zuckerfabrik Quetz beginnt den 12. September cr. und wollen sich Arbeiter bis spätestens den 10. September cr. auf der Fabrik melden.

Zuckerfabrik Quetz.

Klassen-Lotterie von Baden-Baden.

10000 Gewinne in 5 Klassen. Gesammtwerth **550400 Mk.**
Hauptgew. i. W. von **60,000, 30,000, 15,000, 12,000, 5×10,000 Mk. etc.**
Ziehung 4. Klasse am 11. September a. c.
Kaufloose hierzu à **8 Mk.,** sowie **Vollloose** (für alle Ziehungen gültig) à **10 Mk.** empfehlen
J. Barck & Co., Haupt-Collection in Halle a/S.

Mittwoch und Donnerstag den 6. und 7. d. M. halte ich mit 30 Stück vorzüglich schweren dänischen und hannöverschen 1½- u. 2½jährigen Fohlen beim Gastwirth Herrn Lauerwald in Untertentschenthal zum Verkauf.
Wilhelm Trautmann aus Querfurt.

Verdingung.

Die Zimmerarbeiten einschließlich Materialieferung zu dem Neubau des Seminars hierselbst, veranschlagt auf
53106,92 Mark,
sollen öffentlich verdungen werden.
Gebote nach Procenten unter dem Kostenanschlag sind portofrei und versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot für die Zimmerarbeiten" bis zum
13. September 1882, Vormittags 11 Uhr,
an das Baubureau des Seminars zu Delitzsch, Angerstraße, einzureichen, woselbst auch die specellen Bedingungen und der Anschlagsauszug vom 4. September ab eingesehen oder gegen Einsendung von 2 Mark verabfolgt werden können.
Delitzsch, den 31. August 1882.
Die Königliche Bauinspection.

Auction.

Heute Dienstag d. 5. Sept. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **gr. Steinstr. 24** im „Adler":
2 gebr. Kutschwagen, 1 Handrollwagen, 2 Ladentische mit Kasten, 1 Sopha, Komoden, Tische, Spiegel, Bettstellen, ff. Federbetten, 2 gutgehende Regulator, 2 Ziehharmonika's, gestr. Herren-, Damen-, und Kinderkleider, neue und getragene Stiefeln, 6 Mille gute Cigarren, Klempnerwaaren 2c.
Auctionsgegenstände werden jederzeit **gr. Ulrichstr. 47, III.** angen.
W. Schramm, Auctionator.

Haus-Verkauf.

Ein Zinshaus, schöne Lage von Halle, Gebäude fast neu, ist sehr billig, weil Besitzer nicht hier wohnt, mit 500 Thaler Anzahlung **sofort zu verkaufen.** Offerten sub **K. 6578** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Sehr reeller Ritterguts-Verkauf.

Ein sehr schönes Rittergut mit ca 700 pr. Morgen Areal, zum größten Theil Raps- und Weizenboden, lebendes und todtes Inventar in bestem Zustande, soll bei 30—35,000 Thr. Anzahlung durch den Unterzeichneten verkauft werden.
Ferner werden durch Vermittlung größere und kleinere Rittergüter Sachsens und Prov. Sachsens sowie Stadt- und Landgüter von 20—300 Acker, Gasthäuser, Mühlen 2c. **kostenfrei nachgewiesen.** Reflectirende wollen sich vertrauensvoll an mich wenden.
Carl Kähne, Dahlen i/S.

Ein Bauerngut,

Grundeigenthum, ganz steuerfrei, von 154 Morgen Weizen- und Roggenboden, gute Wiesen, etwas Holzbestand, Gebäude neu, soll mit Ernte, lebendem und todtem Inventar Familienverhältnisse halber für 10,000 Thlr. mit 4000 Thlr. sofort verkauft werden. Näheres bei
F. Bruhn, Ludwigslust i/M.

Ein Rittergut (Nr. 262)

in fruchtbarster Gegend Westpr., von 1900 Mrg. Rübenboden, ist für 135,000 Thlr. bei 35,000 Thlr. Anzahl. wegen Todesfall sofort verkäuflich. Näheres durch **Lehre & Bielefeldt, Danzig,** Heiligasse 135.

Haus-Verkauf.

Das dem Maurer **Karl Köhler** zu **Wilsau** bei Lauchstädt gehörige, daselbst belegene Wohnhaus mit Stallung, guten Kellerräumen und gutem Brunnen, zu jedem Geschäft passend, soll nächsten
Freitag den 8. Septbr. d. J.
Nachmittags 3 Uhr
im Hause selbst meistbietend durch mich verkauft werden.
Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.
Merseburg, den 2. Septbr. 1882.
Gelbert, Kreis-Ger.-Actuar z. D.

Haus-Verkauf.

Ein massives Wohnhaus, beste Lage Köthens, mit schönem Garten, Veranda, passend für jeden Privat- oder Geschäftsmann. Kaufpreis 4800, Anzahlung 1000 Thlr. Hypothek sicher. Miethsertrag 300 Thlr. Näheres durch
W. Viehweg, Bad Köthen.

Verkauf.

Der Unterzeichnete ist willens sein in **Fröhnitz** belegenes **Hausgrundstück** mit ca **6 Morgen Acker** aus freier Hand einzeln oder im Ganzen zu **verkaufen** und nimmt Meldungen in seiner Wohnung am **17. September Nachmittags 2 Uhr** entgegen.
Gottfr. Voigt, Fröhnitz.

Gelegenheitskauf.

Mein **Gut** im besten Kreise Westpr., 400 Mrg. Rübenboden, will ich wegen Todesfall meines Mannes für 96000 Mark verkaufen. — Gebäude gut, Inventar complett. Reichhaltige Ernte. Directe Käufer mit 30000 Mk. baarem Vermögen wollen ihre Adressen unter **F. 408** bei **G. L. Daube & Co., Danzig** einreichen.

Ein Materialwaarengeschäft

in einer **Residenzstadt Thüringens,** beste Lage am Markt, soll wegen unheilbarer Krankheit des Besitzers zum 1. October d. J. oder später **verpachtet** werd n.
Offerten sub **P. m. 18158** befördert **Rud. Mosse, Ulrichstraße 4.**

In einer kl. Stadt hiesiger Gegend ist ein frequenter **Gasthof,** bei welchem Ausspann und Fremden-Verkehr, wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts sofort zu verkaufen. Preis 5500 Thlr., bei der Hälfte Anzahlung. Der jährliche Umsatz an Lagerbier wird mit etwas über 100 Hectoliter nachgewiesen. Ferner habe ich zu verkaufen eine **Restauration** auf dem Lande (wohlhabender Ort), bei welcher Materialwaarengeschäft, Branntweinverkauf, Kegelbahn, Garten und 6 Morgen gute Grundstücke. Fester Preis 16,000 Mk., Anzahlung 4000 Mark. Uebernahme sofort. Nähere Auskunft ertheilt das **Agentur- u. Commissionsgeschäft** von **F. Eschke** in **Capelle** b/Zörbig.

Auf ein Rittergut bei Leipzig wird zum 1. Januar 1883 bei gutem Gehalt eine wohlempfehlene **Oeconomie-Wirthschafterin** gesucht, die die Küche **gründlich** versteht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub **R. G.** postlagernd **Schkeuditz.**

Ich bin gesonnen, mein
Grundstück,
Delitzscherstraße 6a
krankheitshalber sofort zu **verkaufen.** Unterhändler verbeten.
G. Stockhaus.

Ein rentables **Sattlergeschäft** in einer an der Bahn gelegenen kleinen Stadt wird veränderungshalber zu verkaufen gesucht. Reflectanten werden ersucht, die Adresse des Verkäufers in der Expedition d. Ztg. zu erfragen. [411

Für Gärtner.

Mein Gartengrundstück, ungefähr 4 Morgen groß, in welchem bisher Handelsgärtnerei betrieben wurde, bin ich gesonnen von 1. October zu verpachten.
Ferdinand Kennteke,
Niemegk bei Bitterfeld.

Ein neues großes Wohnhaus in Halle a/S. mit Einfahrt, geräumigem Hof, großen Kellern und für 6—8 Pferde Stallung, für Fuhrwerksbesitzer und dergl. passend, ist unter günst. Bedingungen billigst zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [400

Eine alte renommirte **Weinhandlung in Frankfurt a/Main** sucht für den hiesigen Platz und Umgegend einen
tüchtigen Vertreter
für Privatkundschaft. Die Stelle ist mit einem Fixum verbunden und mögen sich nur Bewerber mit ersten Referenzen und mit den nöthigen Bekanntschaften melden. Offerten nimmt die Expedition d. Ztg. unter **O. 696** entgegen.

Malergehilfen sucht
A. Koester, Eisleben, Lindenstr. 27.

Einen tüchtigen Kupferschmied, jedoch nur einen solchen, sucht gegen guten Lohn **H. Zschlesche,** Kupferschmiedemeister in **Eisleben.**

Wir suchen per sofort bei hohem Lohn
1 tüchtigen Kupferschmiedegesellen
Gebr. Müller, Laucha a/Unstr.

! Kopist gesucht !

Zum Abschreiben einzelner Arbeiten, welche bogenweise bezahlt werden, wird ein tüchtiger Kopist gesucht.
Die Arbeiten müssen während der Zeit von 9 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags außerhalb der Wohnung gemacht werden.
Meldungen unter Beifügung einer Schriftprobe unter **S. 675** in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Ein unverheiratheter Monteur, der etwas Französisch versteht, wird für eine längere Montage sofort nach dem Auslande gesucht. Gleichzeitig auch ein Nachtaufseher für die Fabrik hier.
Weise & Monski
in Halle am Bahnhof 7.

Commis-Gesuch.

Für ein **Colonialwaarengeschäft** wird ein gut empfohlener **junger Mann** baldigst zu **engagiren gesucht.** Meldungen unter **B. T. K.** postlagernd **Sangerhausen.**

Ein Tapezier-Gehülfe, auf gute Polster- und Tapezirarbeiten eingerichtet, findet Stellung bei
W. Hohmann,
große Brauhausgasse 19.

1 tüchtiger Gelbgießer (Schraubstockarbeiter) findet dauernde Beschäftigung **in der Metallwaaren-Fabrik von A. Florstedt.**

Tücht. Malergehülfen verlangt **Max Ulrich, Maler.**

Gesucht sofort einen ordentlichen **Hausdiener** für Hôtel, nicht zu alt, ein **Kellner,** 18—19 Jahre alt, erhält Bier auf Rechnung; ferner **1 Kellnerbursche** durch
W. Viehweg, Köthen.

Bücher-Gesuch.

Für eine ausländische Staatsbibliothek werden einige größere Privatsammlungen zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten sub Chicago W. 1059 an Rud. Mosse, Halle a/S. erbeten.

Luftmotor

oder transportable 1pferd. **Dampfmaschine** auf kurze Zeit zu **leihen gesucht.** Offerten unter **A. S. 642** durch **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** erbeten.

Empfehlenswerthe, bewährte Hülfe
Rheumatismus- u. Gicht-Leidenden durch **Liebe's Muschelöl.** Per Fl. 3 Mk. mit Gebr.-Anweis. zu beziehen von **Chr. M. Liebe, Magdeburg** oder **Otto Teubner, Cöthen** und **A. Hermann, Aschersleben.**

Holzkohle in Fuhren und einzeln billigst, beste **Zwickauer Steinkohle** gebe in Lowry und Fuhren nach Grubenpreis ab.
Chr. Herz, Bärgasse 9.

Bergmann's
Theer-Schwefelseife
bedeutend wirksamer als Theerseife, verunichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorräthig à Stck. 50 ₰ bei Apotheker **Kolbe** und **M. Waltsgott.**

31 Mark zahle für jedes ¼ Loos 1. Klasse Pr. Lotterie. Post-Auftrag.
Kroch, Breslau, Roßmarkt 13.

Durch Baaranzahlung von ℳ 20.— wird man bei unterzeichnetem Comptoir Besitzer eines
k. russischen 5% 100 Rubel-Staats-Prämien-Looses von 1866,
deren Gewinn-Ziehung am 13. September erfolgt.
In dieser Ziehung müssen von derartigen Loosen außer dem Haupttreffer von

200,000 Rubel

Nebentreffer im Betrage von 400,000 Rubel gewonnen werden.
Homberger's Börsen-Comptoir
Frankfurt a. M.

Jeden größeren Posten blaue und weiße Speisekartoffeln kauft zu höchsten Preisen
Fr. Kraneis, Halle a/S.

Einige Hobelbänke,

gebraucht aber noch in gutem Zustande, werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. 709** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Syren aller Fruchtgattungen ist auf der Domaine **Granau** zu verkaufen.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie v. Eckartsberg u. Sec.-Lieut. v. Saufin (Glogau); Johanna Boccius u. Kammerherr von Oertzen (Neustrelitz); Hildegard v. Wolzogen u. Landger.-Rath Otto Freiherr Stockhorner v. Starein (Kalbsrieth bei Artern); Martha Sowig u. Postinspector Karl Bodemann (Belkenhain u. Breslau); Minna Schreiber u. Theodor Diseuer (Frose i/A.); Louise Bikner u. Wilhelm Anger (Danzig u. Leipzig).
Vermählt: ev. Pastor Richard Davio u. Anna Jähnichen (Rom u. Padua); Techniker Albin Auerbach u. Anna Müller (Chemnitz u. Heinerdorf); Oscar Damner u. Emilie Wegener (Dtch.-Wilmersdorf b/Berlin u. Unterherrmsgrün b/Oelsnitz i/V.).
Geboren: Ein **Sohn:** Hrn. Max Bruch (Liverpool); Hrn. Rittmeister a. D. von Brockhusen (Gr.-Pustin); Hrn. Albert Gröhn (Danzig); Hrn. Moritz Arras (Leipzig). — Eine **Tochter:** Hrn. Prorektor Dr. Altenburg (Oblau); Hrn. Bürgermeister B. Heymann (Sonnenbeim a Nahe); Hrn. Referendar Schnorr von Carols eld (Chemnitz); Hrn. Dr. Georg Müller (Dresden); Hrn. Präsident Just (Freiberg).
Gestorben: Archidiak. emer. Georg Diedrich Baumbach (Langensalza); Rentier C. L. Kühn aus Schlawe (Berlin); Hrn. Amtsrichter Berthold von dem Knesebeck (Fürstenberg a/O.) Tochter Frieda; Frau Minna von Buchlinski (Freiemwalde a/O.); Oberstabsarzt Dr. August Fertsch (Darmstadt); Archidiak. Carl Adolf Phil. Heide (Dresden); Hrn. Dr. Edm. Schüler (Elberfeld) Sohn Richard; Tabakfabrikant Robert Guse (Berlin); Rittergutsbesitzer Reinhold Wandrey (Frankfurt a/O.); Stellmachermeister A. Lohel (Alt-Salze); Maurermeister Andreas Schüler (Samswegen); Hrn. Geh. Kriegsrath a. D. Arends (Mühlhausen i/Th.) Tochter Elisabeth; Kaufmann August Richard Feller (Dauben); Privatier Gottlob Laurentius Nicolai (Leipzig); Hrn. Emil Schatz (Gr.-Eschocher) Tochter Helene; Justizamtm. a D. Carl Briegleb (Salzungen); Archidiakonus Rud. Schwarz (Kamenz),

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820905027/fragment/page=0002